



Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster und der Polizei Münster

Datum: 22.03.2023

Seite 1 von 1

Nachtrag zu den Pressemitteilungen "31-Jähriger verstirbt nach Streitigkeiten auf dem Münsteraner Send - Mordkommission im Einsatz" (ots vom 19.03., 1:20 Uhr), "Nach tödlichem Messerangriff auf dem Send - Polizei sichert Videoaufnahmen der Tathandlung" (ots vom 19.03., 13:13 Uhr) "Obduktionsergebnis des auf dem Send Getöteten liegt vor - Stich ins Herz todesursächlich" (ots vom 19.03., 17:06 Uhr) und "Mordkommission ermittelt Tatverdächtigen nach Messerangriff auf Münsteraner Send - Fahndung läuft auf Hochtouren" (ots vom 21.03., 13:34)

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:
pressestelle@sta-muenster.nrw.de

Der 21-jährige Tatverdächtige, der am Samstagabend für den Tod eines 31-Jährigen auf dem Send verantwortlich sein soll, hat sich am Mittwochvormittag (22.03.) in Begleitung seines Anwalts der Polizei gestellt.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Münster wird er noch heute wegen des Verdachts des Mordes einem Haftrichter vorgeführt. Die Ermittlungen dauern an.

Botzenhardt
Oberstaatsanwalt